

Halle und Umgegend.

Halle, 3. Mai.

Oberprüfungsausschuss von Bruno Seydrichs Konservatorium für Musik und Theater.

Kaiserliche, 2. Mt.

Wenn es noch eines bewiesenen Beweises für den Ernst des Strebens in Bruno Seydrichs Konservatorium für Musik und Theater bedürft hätte, so hat sich in dem Oberprüfungsausschuss, das zugleich die fünfjährige Mittelschulprüfung abgibt, reichlich Gelegenheit, dies zu beobachten. Das Vorbild für Orchester des letzten Aktes aus Bruno Seydrichs Oper „Freiden“ leitete das Konzert ein. Die Rolle des Hauptcharakteres Generalleutnant Graf Wittenberg Nr. 88, vertritt durch die Mitwirkung der fünfjährigen Konzertsolisten Knack und Grotzowus. Sämlicher, hatte sich der fünfjährigen Komponisten mit besonderer Liebe angenommen. Der Komponist fand selbst am Dirigentenposten und hatte die Genugtuung, daß sein Werk in dem lichtbesten Saale vortrefflich zur Geltung kam. Beschlüssig wurde durch das Haus, als die Musik verklungen war. In der Deklamation des Gedichtes „Die Nacht des Geliebten“ von Schiller hatte Paul Becker Gelegenheit, eine Probe seines schönen Sprechens abzugeben. In das Organ des jungen Mannes auch noch nicht voll entwickelt, so setzt er doch in der mittleren und letzten Lage einen seltenen Wohlklang, der bei weiterer guter Schulung zu den besten Hoffnungen berechtigt. Ausdruck und Empfindung ließen schon auf gute Ausbildung schließen. Nichts als 18 bis 19 Jahre mit Begleitung des Orchesters den ersten Gesang des 1. Aktes, hatte ich mich „aus Richard Wagner's Oper „Tannhäuser“ vor. Mit seinem vollen Baßton fand er hier eine lobende Aufgabe, der er völlig gewachsen war. Die Damen Emma Wunder und Richter (für die erstere Freida Meyer) sangen das Arioso aus der Oper „Die Hochzeit des Figaro“ von W. A. Mozart. Die jungen Damen, wohl noch Anfängerinnen, wussten erst etwas Klanglichkeit überwinden, sangen sich aber dann recht gut ein. In Toni Lampe lernte man eine junge Musikantin von letzterer Begabung kennen. Sie meistert ihr Instrument mit einer Eleganz, die man bei jungen Talenten seltener zu finden ist. Mit verblüffender Sicherheit spielte sie aus dem Gedächtnis die große Sonate in F-dur für Violin (mit Orchester) von Beethoven. Das Orchester hielt sich unter Leitung des Konzertsolisten Knack recht wacker. Richard Wagner's Oper „Die Meistersinger“ in der 2. Akte aus der Oper „Der Prophet“: Ach mein Sohn (mit Orchester) von Meyerbeer hatte Otto Kuhn Gelegenheit, ihren unangenehm, in der Höhe wie in der Tiefe gleich melodischen Will zur Geltung zu bringen. Das Orchester dirigierte Fritz Volkmann (Dirigentenklasse Freida) mit anerkanntem Geschick. Im Mittelpunkt des Konzertes stand das 3. Akt des letzten Aktes aus der Oper „Lulu“ für Chor, Soli und Orchester von Lortzing. Orchester und Chor (die Chorbesten des Konservatoriums) waren auf der Höhe. Die Solisten, Margarete von Wittelsbach (Aldine) und Richard Kerschbamer (Stülchorn) erlangen einen sehr schönen Erfolg. In zwei Liedern „Man ist er hinaus“ von Hebel und „Nachtigall“ von Wagner's „Blattli“ konnte Margarete von Wittelsbach weitere Proben ihres Sprechens abgeben. Ihre Awar nicht besonders kräftige aber sehr gut gebildete Stimme eignet sich besonders für den Solorangegang. Das Stück der Nachtigall war eine prächtige Solimarie. Mathia Gaert, eine sehr jugendliche Pianistin, spielte den „Tannhäuser“ von Mendelssohn und „As-dur-Walzer“ von Chopin. Der sehr hübsche Violinist, die prächtige Fingertechnik und das sehr musikalische Gehör zeigten von letzterer Begabung. In sechslieder Beziehung wurden die Duette „Ich hab ich auf der Heide dort“ von Mendelssohn und „Frühlingszeit“ von Scht durch die Damen Seta Krapp, Carla Wenzel,

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Ein Anstand im Bergrevier.

Salz, 3. Mai. Wie die „Berger Neuesten Nachr.“ melden, find auf der Grube „Gottlob“ bei Tschelken sämtliche Bergleute in den Anstand getreten, weil das Werk die Befristung einiger Bergleute, die gegen den Kontakt an der Maßfester teilgenommen hatten, nicht zurücknehmen wollte. Auch auf einigen anderen Werken des Reviers und Weichenfelder Reviers ruht aus demselben Grunde der Betrieb vollständig. Auf anderen Werken ist die Bergarbeit nur bedingungsweise eingestellt. Sie erwartet, daß die Befristung nachträglich zurückgenommen werde.

Baron Wehrenthal in Berlin.

Salz, 3. Mai. Ueber den Aufenthalt des Ministers Baron von Wehrenthal in Berlin machte eine Persönlichkeit aus dessen nächster Umgebung dem Korrespondenten der „Neuen Freien Presse“ nähere Mitteilungen. Baron von Wehrenthal ist von seiner Urlaubsreise mit Kaiser Wilhelm und den Vertretern der deutschen Regierung sehr befriedigt und von der herzlichsten Begrüßung der Berliner Presse annehmend berührt. Die Reise Wehrenthals nach Deutschland und nach Berlin, die während seiner Abwesenheit Kaiser Wilhelm und den deutschen Staatsmännern wurden alle schwebenden Fragen der auswärtigen Politik berührt, und es ergab sich eine vollständige Klärung der Angelegenheiten. Von einer Kriegserklärung ist keine Rede, vielmehr wurde die politische Lage in den erwählten Konferenzen mit der größten Ruhe und Gelassenheit berührt und besprochen.

Berlin, 3. Mai. Der Kaiser hat gestern abend um einem Wahl beim 50jährigen Geburtstag des 1. Gradeslegationsrats zu Fuß anlässlich des 50jährigen Dienstjubiläum des Generals von Dubequitt teilgenommen.

Schwern, 3. Mai. Der Studentenrat des Großherzogthums von Mecklenburg-Schwerin nach Kamerun wird sich voraussichtlich auch der Großherzog von Mecklenburg-Strelitz anschließen. Die beiden Fürsten werden am Freitag, 10. Mai, die Reise antreten und wollen Anfang Juli zurück sein.

Frankfurt a. M., 3. Mai. Ein Sohn des Reichspräsidenten von Friedrich erkrankte an Grippe. Der Reichspräsident hat sich demselben persönlich angeschlossen. Der Reichspräsident hat sich demselben persönlich angeschlossen.

Frankfurt a. M., 3. Mai. Ein Sohn des Reichspräsidenten von Friedrich erkrankte an Grippe. Der Reichspräsident hat sich demselben persönlich angeschlossen. Der Reichspräsident hat sich demselben persönlich angeschlossen.

Frankfurt a. M., 3. Mai. Ein Sohn des Reichspräsidenten von Friedrich erkrankte an Grippe. Der Reichspräsident hat sich demselben persönlich angeschlossen. Der Reichspräsident hat sich demselben persönlich angeschlossen.

Aus dem Geschäftverke.

Die blesige Firma J. V. Geise gründete ihr Spezial-Blauwaren-, Blauwaren- und Tafel-Geschäft im Jahre 1898. Der jetzige Inhaber übernahm es unter wenig günstigen Umständen, doch hat Herr J. V. Geise es durch seine reelle Behandlung und seine vorzüglichen Qualitäts-Blauwaren usw. verstanden, das Geschäft an einem der ersten mit in dieser Branche zu gestalten. Es ist nicht zu zweifeln, daß sich daselbe nach Verlegung in seine neuen, den bibergerischen Räumen gegenüber liegenden Lokalitäten auch ferner des gleichen guten Rufes erfreuen wird.

Der König von Schweden hat den Inhabern der Firma J. W. Armer, Königlich Hof-Manufaktur-Fabrik, Velpsis, das Königlich Königlich Schwedische Hoflieferanten beauftragt. Die Firma J. W. Armer wird in Halle a. S. durch die Firma Valtasar Söhne, Gr. Marktstraße 38/39, vertreten.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Marktstraße 88), 2. Mt.

Geboren: Wohnortleiter Friedrich Schanze S., Paul (Aboltsstraße 6). Schlosser Artur Rudolph S., Erhard (W. Brunnensstraße 17).

Getorben: Herr. Geheim Oberregierungsrat Max Gauer geb. Gumpier, 78 J. (Friedrichstr. 18). Gutsbesitzer Albert von nicht oben. Das ganze Konzert machte den Eindruck eines glücklichen Vorberetung, und es fehlte dem Veranstalter auch nicht an spontanen Anerkennung, Vorbererkänen usw. Die Mitwirkenden werden sich durch den erzielten vollen Erfolg gewiß an weiterer südlicher und fleißiger Arbeit im Dienst der edlen Muse anspornen lassen.

Standesamt Halle S. (Stierweg 2), 2. Mt.

Angehoben: Herr. Otto Eisenreich u. Karoline Römer (Markstraße 1). Frau. Willy Rothschäfer u. James John (Eitelbergstraße 20 u. Fühlstr. 4). Fingerringträger. Frau. Fies u. Anna (Fleischstraße 9 u. Marktstraße 49).

Geboren: Fleischer Georg Kötter, Margarete (Meißnerstraße 3). Bedienter Hans Krimmlich S., Paul (Anlagenstraße 6). Steuerfretter Richard Stiller, Malibde (Wangsfeldstr. 44). Eisenbahn-Einstellungshilfen Selen Kraumeyer S., Kurt (Friedrichstr. 117). Arbeiter Emil Höber S., Kurt (Friedrichstr. 117).

Getorben: Schuhmachermstr. Friedrich Dittmar, 63 J. (Meine Klausstr. 5). Horners Robert Dingdorf S., togeb. (Klütz).

Inswürdige Angebe.

Telegraphenbaur. Frau. Wilhelmine u. Emma Wehrand (Cöthen). Häder Willy Bernide u. Malale Selger (Radem-W.). Hausbälter August Malgout u. Anna Fies (Kantau u. Wöhrmütz).

Grosse Posten Damen-Konfektion

haben wir unter Herstellungspreis erworben und verkaufen solche

200 schwarze Jacketts in reinwollenen Ripstoff, ganz gefüttert, teils auf Seide und mit Blendengarniert. 5 bis 12 Mk.

150 Kostüme in melierten Stoffen und marino Chevron, Bolero-Façons m. Westengarnitur, darunter auch Tuchkostüme. 6.50 bis 15 Mk.

enorm billig. Die ganze Mode: Taffet-Boleros und Liftboys. 8.00 Mk., 15.00 Mk., 27.00 Mk. Englische Paletots mit Taffet gefüttert, prima Stoffe. 24 Mark, regulärer Wert bis 45 Mark. Der reguläre Wert dieser Konfektion beträgt ca. das Doppelte.

200 schwarze Jacketts in reinwollenen Tuch, teils mit Seide gefüttert, anliegende und Liftboy-Façons. 12 bis 20 Mk.

150 Kostüme in vorzüglichen Tuchstoffen, mit Seidenfutter und Blendengarnitur, Bolero-, Liftboy- und englische Façons. 18 bis 35 Mk.

Eingang letzter Neuheiten: Kostümröcke in Alpaca und Kammgarnstoffen, Kostüme in Alpaca und imprägnierten Stoffen, Staubmäntel in aparten Fantasiestoffen.

Brummer & Benjamin

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Seit 38 Jahren Spezial-
Kleberbindungen u. Reparaturen.
A. Ahlheit, 5. Bernstraße 2.
Bianino's (auch gebraucht) billig.
Rein Baden!

Fernsprech-No. 1600
erhält
Dr. Gutsche.

Impfe
täglich 3-5.
Dr. Urbatis, Kinderarzt,
Leipzigerstr. 12.
Privat-Unterricht erteilt unge-
achtet der Zeit.
Ziel: A. Fröbe, L. Wachterstr. 46.
En gros. En detail.

Tüten
in 5 Wd.-Bandung zum Zentrivert.
Zigarrenbeutel
in allen Größen.
imit. Pergamentpapier
nach Gewicht oder in Bogen
echt Pergamentpapier
vom Meier und Bauer.
Butterbrotpapier
in Rollen sowie in Bogen.
Albin Hentze,
24 Schmeerstraße 24.

H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinftr. 84.
Erstes Spezialgeschäft für gute
Strumpfwaren und Trikotagen.
Konzerthängel, sehr gut er-
halten, bill. an verfeinerten Altkonzerth. 16, 1.
Größerer Kofcherd
f. Gattinverlobt an Frauen geeicht.
Guthers Brauerei.



beim Gebrauch d. ganz vorzüglich
Liebigs Wein-Creme
die feinste Delikatess der Neuzeit!
Man verlange aber ja nur
Liebigs Marke „Bäckerjunge.“
Zu haben bei Curt Schlegel.

Fellen & Guilleaume-Lahmeyerwerke A.G.
Draht, Drahtseile Drahtwaren
Carlswerk Wilhelm a. Rhein
Logo: A.G. LEIPZIG

Geschäfts-Verlegung!
Meiner verehrten Kundsch. teile ergehen mit, daß ich mit heutigem Tage mein seit 14 Jahren
(1893) bestehendes
en gros **Zigarren-, Zigaretten- und Tabak-Spezialgeschäft** en detail
an neuem Ort zu verlegen. Es befindet sich jetzt meinem alten Geschäft gegenüber, im Grundstück
Bernburgerstraße 15, Ecke Richard Wagnerstraße.
Für das mir bisher in so reichem Maße gegnete Vertrauen verbindlichst dankend, bitte ich um die
Vorhaltung Ihres Wohlwollens und dürfen Sie sich stets prompter und reeller Bedienung meinerseits
verpflichten lassen.
Bernburgerstraße 15. **Jacob Ludw. Heise.**
Telephon 2863.

Sahnen-Creme
Chokolade
Sarotti
BERLIN
Nur das von uns zuerst als „Sahnen-Creme-Chokolade“
bezeichnete Fabrikat hat sich durch den kräftigen aromatischen
Geschmack die allgemeine Anerkennung der Konsumenten er-
worben u. sie zur beliebtesten aller Milch-Chokoladen gemacht.
Zu haben in den ersten Verkaufsgeschäften der Chokoladenbranche.
Sarotti bestes Frühstück-Getränk

Woräul. Lochsteine zu leichten Mauern.
bittet.
und Perfekteste zu Menschen verkauft die Zugschnecke Kubert in
Baffen dorf, auch werden Bestellungen angenommen im Sommer-Gasse 2.
Steinweg 42.

Reden zum Abend
Gr. Schlachtfest
E. Schmidt,
Domplatz 5.

Berein ehem. Preuß. Garde
Dalle a. M.
Sonntag den 4. Mai abds. 8 1/2 Uhr
im Vereinslokal, Markt, Schiffen
Monatsversammlung.
Zu der Ordnung: Neuannahmen,
Rückführung nach der Debatte, Geschäftsbericht
in der Form am 9. Mai. Vereinstagung des
Vereins am 25. März. Stiftungsfest in
Wienberg am 2. Juni. Spendenliste in
der Form am 24. Juni. Geschäftliches.
Um anfruchtliches Gelingen der Sa-
merarbeiten erlaucht Der Vorstand.

Generalversammlung
der Ostfrankenvereine im Reichs-
saal zu Halle a. M. am 2. September
nachmittags und wöchentlichen Vereinen,
am Dienstag den 14. Mai 1907,
abends 8 1/2 Uhr im Saalbau auf
Stadt Leipzig.
Zu der Ordnung:
1. Geschäftsbericht.
2. Bericht der Revisoren.
3. Antrag auf Erweiterung der
Frankenvereinstätigkeit auf Sammler-
eingangene Beiträge.
4. Eingegangene Beiträge.
5. Geschäftliches.
Anträge sind schriftlich beim Vor-
sitzenden einzureichen.
Der Vorstand,
Z. N.: August Wagnel, Schriftführer.

Unterhosen (schlecht, Teilo,
Gaitl).
Grote Auswahl.
H. Schnee Nachf., Gr. Steinftr. 84

GEOLIN
Das beste
Metall-
Putzmittel!
Chemische Fabrik Düsseldorf
Aktiengesellschaft

Die Überbrückungsstelle 85 Pl.,
für Halle 25 Pl.

Aleine Anzeigen.

Rechtst. Markt im 2. 7. Wf.,
für Halle 5 Wf.

Offene Stellen.

Männliche.
Offertbrieten,
die auf Offert-Interesse eingereicht
werden, wobei man
mit **Erhaltungsgeld**
oder andere Vergütung belegen
soll, da die Expedition dieser
Zeitung für den Vertrieb derselben
keine Verantwortung übernehmen
kann, zumal für die Rückgabe
der Offert-Interesse in der Regel
unbekannt sind.
Verheiratete Pferdehelfer,
Tagelöhnerfamilien, Weiser-
familien, Kaufmannfamilien,
ledige Pferdehelfer, in hohen
Wohnen, sowie ledige Zehrer-
lohn, Kleinfische, ledige
Schneizer, Schwägerlehrlinge,
ledige Kupferhitzer, Burgen
aus Antwerpen, Wädern aus
Land erhalten an sofort und
später nach und weit entfernt
gute Stellen und hohen ge-
haltensmäßig. Bei: **Willy
Kühn,** Stellenvermittler, Kleine
Waldstraße 3. N. B. Jeden
Sonntag vormittag 11 Uhr größere
Anzahl Personen in meinem Haus,
um Genuß anzureichen und haben
da Stellenangebote beste Gelegenheiten,
die eine gute Stelle auszuhandeln.

Barbierehelfer
kann sofort eintreten. D. Hart-
mann, Rt. Gieseler bei Postdam 6.
Für sofort
suchen wir tüchtige Schlosser bei
gütigen Lohn und anderen Be-
günstigungen. Metallwerke B.
Kubold & Co., G. m. B. &.
Alteiler 2-3.
Einem Dreher
an feste neue Verdienst, einen
Sobier an neue Schlingmaschine
und einen zweiten Schmelz für
Wolfram Draht, die Firma Klein-
schütz, Rudolzh.

Für einen best. Haushalt
wird für 15. Juni oder 1. Juli
1907 ein erhelltes, treues Mädchen
gesucht, welches mit tüchtigem
Kochen kann, alle Hausarbeit gründlich
führt und sich in der Küche
selbstständig zu verstehen. Gute
Zweimalwöchentlich vorhanden. Gute
Bescholdung. Lohn nach Ueber-
prüfung. H. Schlegel, Nieder-
wegert-Raif.

Webliche.
Kontoristin
im Fabrikanten tätig, sucht Stellung
im Kontor. Bureau oder als
Kassiererin. Offerten unter **J.
1710** an die Expedition.
Bessere Wirtschaftlerin
suche Stelle bei einem Herrn
Offerten unter **K. 1711** an die
Expedition.
Als Wirtschaftlerin
sucht tüchtige Frau, in der
Wohnung und Haushalt, Stellung
bei besserem alleinstehenden Herrn.
Offerten unter **H. 1709** an die
Expedition.
Als Wirtschaftlerin
sucht tüchtige Frau, in der
Wohnung und Haushalt, Stellung
bei besserem alleinstehenden Herrn.
Offerten unter **H. 1709** an die
Expedition.
Gebildetes jung. Mädchen,
19 Jahre, sucht Aufnahme in feiner
Wohnung, alle Hausarbeit, Stellung
bei besserem alleinstehenden Herrn.
Offerten unter **F. 1707** an die
Expedition.
Junger Mädchen,
welches kochen kann, sucht
Stellung, am liebsten bei alleinst.
lebendem Herrn. Es wird mehr
auf gute Bescholdung, als auf Ge-
halt gesehen. Offerten an Frau
Wagnel, Berdstraße 2.

**Möblierte Wohnungen,
Schlafstellen.**
Unter dieser Rubrik werden auch ein-
zelne Räume aufgenommen.
2 gut möblierte Zimmer
an vermieten. Nähe Klaffen.
Dombstraße 3b. I. Luft
Wohn. 1. West. Gr. Stadtansicht. 12.
60-65,000 Mark
als erste Hypothek auf festliches
Wohnhaus vor sofort oder 1. Juli
gekauft. Geschäftliche des Bau-
und Grundbesitzer - Vereins,
Waldstraße 9.
26,000 Mk. 1. Stelle
für gut verändertes Wohnhaus
im Norden der Stadt vom Selbst-
bauer per 1. Juli gekauft. Offerten
unter **K. 1699** an die Exped.

Verkäufe
Pianos,
gebraucht, verkauft billig Sub-
jekt 1. II.
Ausbelebte, Buchenbretter
in allen Größen. Wärfelstr. 23.
Leitene Wäher.
Kreuz, Weidlich; Perret, Teufel
im Leibe; Kranz, Aufkroppel
II, neu, aus Privatbesitz
ausgezeichnet. Wärfelstr. 23.
Offerten unter **N. 1698** an die
Expedition.
Obelisk
verkauft Leipzigstraße 31. G.
Schiedelstein, Pappfaser
große Auswahl. Wärfelstr. 23.
Fleischtransportwagen,
gebraucht, gut erhalten, ein neuer
und ein alter, letzterer, ein
Düsseld., 12 Personen fassend,
billig zu verkaufen. **Dehnbros-
sche Nr. 2.**

Offene Stellen.

Männliche.
Verheiratete Kutcher
mit Witten, geborener Kavalier,
15. Mai, verheiratete Familie bei
13 West. Wohn. Wohnung, Markt-
feld, Garten und Feuerung, sofort
gekauft. Arbeitsnachweis der
Landwirtschaftsammer-Gesell-
schaften.
Geschieferhelfer
und Arbeiter gesucht. Köhlerstr. 45.
Bis 300 Mark Lohn!
Sich ledige Pferdehelfer, Klei-
ner, Burgen zum Antwerpen,
Wädern für Stadt und Land er-
halten bei jeder Stelle nach Zehrer-
lohn, Kleinfische, ledige
Schneizer, Schwägerlehrlinge,
ledige Kupferhitzer, Burgen
aus Antwerpen, Wädern aus
Land erhalten an sofort und
später nach und weit entfernt
gute Stellen und hohen ge-
haltensmäßig. Bei: **Willy
Kühn,** Stellenvermittler, Kleine
Waldstraße 3. N. B. Jeden
Sonntag vormittag 11 Uhr größere
Anzahl Personen in meinem Haus,
um Genuß anzureichen und haben
da Stellenangebote beste Gelegenheiten,
die eine gute Stelle auszuhandeln.

Barbierehelfer
kann sofort eintreten. D. Hart-
mann, Rt. Gieseler bei Postdam 6.
Für sofort
suchen wir tüchtige Schlosser bei
gütigen Lohn und anderen Be-
günstigungen. Metallwerke B.
Kubold & Co., G. m. B. &.
Alteiler 2-3.
Einem Dreher
an feste neue Verdienst, einen
Sobier an neue Schlingmaschine
und einen zweiten Schmelz für
Wolfram Draht, die Firma Klein-
schütz, Rudolzh.

Für einen best. Haushalt
wird für 15. Juni oder 1. Juli
1907 ein erhelltes, treues Mädchen
gesucht, welches mit tüchtigem
Kochen kann, alle Hausarbeit gründlich
führt und sich in der Küche
selbstständig zu verstehen. Gute
Zweimalwöchentlich vorhanden. Gute
Bescholdung. Lohn nach Ueber-
prüfung. H. Schlegel, Nieder-
wegert-Raif.

Webliche.
Kontoristin
im Fabrikanten tätig, sucht Stellung
im Kontor. Bureau oder als
Kassiererin. Offerten unter **J.
1710** an die Expedition.
Bessere Wirtschaftlerin
suche Stelle bei einem Herrn
Offerten unter **K. 1711** an die
Expedition.
Als Wirtschaftlerin
sucht tüchtige Frau, in der
Wohnung und Haushalt, Stellung
bei besserem alleinstehenden Herrn.
Offerten unter **H. 1709** an die
Expedition.
Als Wirtschaftlerin
sucht tüchtige Frau, in der
Wohnung und Haushalt, Stellung
bei besserem alleinstehenden Herrn.
Offerten unter **H. 1709** an die
Expedition.
Gebildetes jung. Mädchen,
19 Jahre, sucht Aufnahme in feiner
Wohnung, alle Hausarbeit, Stellung
bei besserem alleinstehenden Herrn.
Offerten unter **F. 1707** an die
Expedition.
Junger Mädchen,
welches kochen kann, sucht
Stellung, am liebsten bei alleinst.
lebendem Herrn. Es wird mehr
auf gute Bescholdung, als auf Ge-
halt gesehen. Offerten an Frau
Wagnel, Berdstraße 2.

**Möblierte Wohnungen,
Schlafstellen.**
Unter dieser Rubrik werden auch ein-
zelne Räume aufgenommen.
2 gut möblierte Zimmer
an vermieten. Nähe Klaffen.
Dombstraße 3b. I. Luft
Wohn. 1. West. Gr. Stadtansicht. 12.
60-65,000 Mark
als erste Hypothek auf festliches
Wohnhaus vor sofort oder 1. Juli
gekauft. Geschäftliche des Bau-
und Grundbesitzer - Vereins,
Waldstraße 9.
26,000 Mk. 1. Stelle
für gut verändertes Wohnhaus
im Norden der Stadt vom Selbst-
bauer per 1. Juli gekauft. Offerten
unter **K. 1699** an die Exped.

Verkäufe
Pianos,
gebraucht, verkauft billig Sub-
jekt 1. II.
Ausbelebte, Buchenbretter
in allen Größen. Wärfelstr. 23.
Leitene Wäher.
Kreuz, Weidlich; Perret, Teufel
im Leibe; Kranz, Aufkroppel
II, neu, aus Privatbesitz
ausgezeichnet. Wärfelstr. 23.
Offerten unter **N. 1698** an die
Expedition.
Obelisk
verkauft Leipzigstraße 31. G.
Schiedelstein, Pappfaser
große Auswahl. Wärfelstr. 23.
Fleischtransportwagen,
gebraucht, gut erhalten, ein neuer
und ein alter, letzterer, ein
Düsseld., 12 Personen fassend,
billig zu verkaufen. **Dehnbros-
sche Nr. 2.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19070503046/fragment/page=0004

